



Molekularbiologische Testung bei Lungenkrebs

Fragen an meinen Arzt – vor dem Test

Sollte mein Tumor untersucht werden? Warum?

Welche Tests müssen gemacht werden?

In welcher Klinik kann ich mich testen lassen?

Wie lange muss ich auf das Testergebnis warten?

Wen kann ich bei weiteren Fragen kontaktieren?

Welchen Einfluss hat das Testergebnis auf meine weitere Behandlung?



Molekularbiologische Testung bei Lungenkrebs

Fragen an meinen Arzt – nach dem Test

Welche Art von Tumor habe ich?

In welchem Stadium befindet sich meine Krankheit?

Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?

Ist der Tumor operativ zu entfernen?

Ist eine weitere Biopsie nötig?

Alle Fragen beantwortet? – Sie sind nicht allein, fragen Sie ihren Arzt nach unterstützenden Patientengruppen.

Ich verstehe die Antworten meines Arztes nicht, und jetzt?

Damit verstehe ich meinen Arzt

Biopsie – Biopsie ist die Entnahme einer Gewebeprobe. In der Regel findet die Biopsie in der Facharztpraxis oder in einem spezialisierten Krebszentrum statt. Nach einem Krebsbefund kann auch eine erneute Biopsie notwendig werden, um die Art des Tumors genauer zu bestimmen.

Molekular Tests – Auf diesem Weg lässt sich herausfinden, ob in den Tumorzellen genetische Veränderungen vorhanden sind, die das Tumorwachstum beeinflussen und für die es ein passendes Medikament gibt.

Kleinzelliger Lungenkrebs (SCLC) – Kleinzelliger Lungenkrebs wächst und vermehrt sich schnell. Kleinzelliger Lungenkrebs kann mit Chemo-, Strahlen- oder Immuntherapie behandelt werden.

Nicht-kleinzelliger Lungenkrebs (NSCLC) – Nicht-kleinzelliger Lungenkrebs ist die verbreitetste Lungenkrebsform. Es gibt viele Unter-

typen, die sich verschieden verhalten und auch verschieden behandelt werden können.

Chemotherapie – Therapie mit Zellgiften (Zytostatika), die schnellwachsende Zellen schädigen und unter anderem den programmierten Zelltod (Apoptose) herbeiführen können.

Strahlentherapie – Therapieform zur Behandlung von Krebs. Dabei wird zellschädigende Strahlung auf das Tumorgewebe gelenkt.

Biomarker – Biomarker sind Zellen, Proteine oder Gene in Tumoren, die sich in Körperflüssigkeiten wie Blut oder im Gewebe nachweisen lassen. Sie ermöglichen Rückschlüsse auf Krankheiten oder auf Varianten einer Krankheit, beispielsweise besondere Krebsarten.

Zielgerichtete Therapien – Bei Lungenkrebs können bestimmte genetische Veränderungen in den Tumorzellen, sog. „Treibermutationen“ für das Tumorwachstum verantwortlich sein. Bei der zielgerichteten Therapie (engl.: Targeted Therapy) setzt die Therapie genau an diesen Veränderungen an, um das Tumorwachstum zu hemmen.

Immuntherapie – Therapieform, die das körpereigene Immunsystem nutzt, um Krebszellen zu bekämpfen.